



Schulordnung / Schulvertrag

Gemeinsam respektvoll lernen und leben

Damit das Zusammenleben und Lernen gut funktioniert, brauchen wir Regeln, die für alle verbindlich sind.

Grundsätzliches für die Zusammenarbeit

Wir Lehrer/innen verpflichten uns

allen Schüler/innen Anregungen und Hilfen auf dem Weg ins selbstständige Leben anzubieten. Dabei werden in enger Kooperation mit dem Elternhaus soziale Erziehung und fachliche Bildung miteinander verknüpft.

Als Schüler/in verpflichte ich mich

- Lern- und Arbeitsbereitschaft einzubringen und Verantwortung für mein eigenes Lernen zu übernehmen.
- in der Schule angemessene Kleidung zu tragen.

Wir Eltern verpflichten uns

der Schule gegenüber eine grundsätzlich vertrauensvolle Haltung einzunehmen und die pädagogischen Entscheidungen, Maßnahmen und Schulveranstaltungen aktiv zu unterstützen.

Wahrnehmung von Aufgaben in der Schule und zu Hause

Wir Lehrer/innen verpflichten uns

- die Schüler/innen altersgerecht zu fordern und zu fördern und dabei auf ihre Fähigkeiten, Neigungen, Interessen, aber auch auf ihre Lernschwierigkeiten einzugehen und sie zu beraten.
- den Unterricht fachlich und methodisch in sach- und zeitgerechter Form zu gestalten.

Als Schüler/in verpflichte ich mich, meine Anstrengungsbereitschaft in das Unterrichtsgeschehen einzubringen, d.h.

- die angebotenen Lernmöglichkeiten und -hilfen aktiv zu nutzen.
- im Unterricht ruhig, konzentriert und selbstständig zu arbeiten.
- Aufgaben selbstständig, sorgfältig und regelmäßig zu erledigen
- Versäumtes nachzuholen und die Unterrichtsmaterialien mitzubringen.

Wir Eltern

- unterstützen unsere Kinder dabei, regelmäßig zu lernen, ihre Aufgaben gewissenhaft anzufertigen und ihre Unterrichtsmaterialien vollständig mit zur Schule zu bringen.
- sorgen dafür, das Fehlen unseres Kindes vor Unterrichtsbeginn der Schule mitzuteilen und schriftliche Entschuldigungen bzw. Atteste nach spätestens drei Tagen vorzulegen.

Umgang miteinander

Wir Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen

- gehen höflich und respektvoll miteinander um, üben Kritik konstruktiv, lösen Konflikte gewaltfrei und tragen somit zu einem positiven Lernklima bei.

Leitziele und Schulvereinbarungen werden ergänzt durch die Regeln für unser alltägliches Zusammenleben

Regeln für unser alltägliches Zusammenleben:

Wir wollen uns gegenseitig nicht gefährden, nicht bedrohen oder gar verletzen.

Wir machen nichts, was einem anderen wehtun kann.

Wir gefährden andere nicht mit Stöcken, Steinen, harten Bällen oder Schneebällen.

Gefährliche Gegenstände (z.B. Messer, Feuerzeuge, Deo Spray, Parfum) sind in der Schule verboten.

Wir verzichten auf koffeinhaltige Getränke und Energydrinks.

Auf dem Schulgelände benutzen wir keine Handys. Musikabspielende Geräte gebrauchen wir nur in den Pausen außerhalb des Schulgebäudes; beim Betreten des Schulgebäudes sind die Ohren frei von Kopfhörern.

Im Schulgebäude tragen wir keine Kopfbedeckungen (Caps...) und während des Unterrichts kauen wir kein Kaugummi.

Wir benutzen keine beleidigenden Wörter oder Zeichen und spucken nicht.

Wir lachen keinen aus, verspotten andere nicht und schließen keinen Mitschüler aus.

Wir wollen unser Schulgelände und unser Schulgebäude erhalten.

Wir schonen Büsche, Bäume, Beete und Rasenflächen.

Wir achten darauf, dass die Toiletten sauber bleiben. Müll werfen wir in die Papierkörbe.

Wir schonen auch unser Gebäude und unsere Spielgeräte.

Wir halten die Augen offen und fühlen uns mitverantwortlich.

Wir wollen mit eigenen und fremden Sachen sorgsam umgehen.

Wir achten darauf, dass nichts verloren geht.

Wir gehen mit ausgeliehenem Material sorgsam um.

Wir wollen in den Pausen vereinbarte Regeln beachten.

Wir halten uns nur auf freigegebenen Flächen auf.

Wir bleiben in den Pausen auf dem Schulgelände.

Wir hören auf die Aufsicht und wenden uns an sie, wenn wir Hilfe brauchen.

Wenn du gegen diese Regeln verstößt, kann das für dich Folgen haben:

Mitteilung an die Eltern

angemessene Entschuldigung

Aufschreiben von Gedanken zum Vorgang

Abschreiben eines passenden Textes

Schaden ersetzen oder wieder gutmachen

Bei Wiederholung oder schlimmen Verstößen kann das z.B. den Ausschluss vom Unterricht und anderen Schulveranstaltungen bedeuten.

Wir verpflichten uns, diese Regeln einzuhalten!

Lippstadt, den _____

Vorname u. Name des Schülers / der Schülerin

Unterschrift Schüler/in

Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigte

Klassenlehrer/in

Schulleiterin